



# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2017



Die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal hat zurzeit 12 Mitglieder, acht Mädchen und vier Jungen. Alle Jugendlichen sind auch Mitglied im Feuerwehrverein. Die Betreuung der Jugendlichen wird durch den Jugendwart und zwei Jugendgruppenleitern gewährleistet, unterstützt durch anderer Mitglieder der Einsatzabteilung und das Betreuerteam der Löschbärchen.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden an 49 Stunden Übungsdienste verrichtet, an denen zwischen 2 und 8 Jugendliche teilnehmen und die im Schnitt von ein bis zwei Betreuern geleitet werden.

In den Sommermonaten ist die Übungsbeteiligung erfahrungsgemäß höher als zur kalten Jahreszeit.

Insgesamt wurde vom Betreuerteam, anderen Aktiven der Einsatzabteilung und den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr 1079,5 Stunden aufgewendet.

Neben Betreuungszeiten sind hier auch Zeiten für die Vor- und Nachbereitung von praktischen Übungsdiensten und Unterrichten sowie GJF-Sitzungen eingerechnet. Des Weiteren sind wir im Wertungsrichterteam der Kreisjugendfeuerwehr vertreten, wofür Fortbildungen und Besprechungen besucht worden sind.

Für die Jugendlichen begann das Geschäftsjahr mit der Weihnachtsbaumaktion am 14. Januar. Wie jedes Jahr haben wir uns die ausgedienten Christbäume der Hennethaler vorgenommen und auf dem Grillplatz zur Freude aller Beteiligten in Asche verwandelt. Vielen Dank an unseren Fahrer Daniel Hackl.

Am 12. März sind wir dann zusammen mit den anderen Ortsjugendfeuerwehren auf die Eisbahn nach Diez gefahren.

Einige Wochen später, am 09. April, gingen wir im Ort von Haus zu Haus und sammelten im Rahmen der Jugendsammelwoche. Diese Einnahmen konnten wir für das anstehende Zeltlager gut gebrauchen.

Bei der Vorbereitung des traditionellen Grillfestes am 1. Mai unterstützen wir den Verein beim Kleben und Aufstellen der Werbeplakate.

Leider haben wir es dieses Jahr nicht geschafft eine Mannschaft für den Gemeinde- bzw. Kreiswettbewerb zu stellen. Für die Wettbewerbe nächstes Jahr sind wir aktuell aber schon in Vorbereitung der Mannschaft, da der Gemeindegewettbewerb in Hennethal stattfinden wird.



# Freiwillige Feuerwehr Hohenstein - Hennethal Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2017



Am 15. Juni stand unser alljährliches Zeltlager mit den anderen Hohensteiner Jugendfeuerwehren an. Mit rund 100 Jugendlichen und Betreuern ging es nach Freilingen. Trotz des durchwachsenen Wetter verbrachten wir vier schöne Tage im Westerwald. Auch der Ausflug in den nahegelegenen Baumwipfelpark oder in das Schwimmbad machte allen viel Spaß, sodass wir am Sonntag, dem 18. Juni zufrieden und müde nach Hennethal zurückkehren konnten.

Mit dem Ende des Sommers rückte die Kerbezeit näher. Gemeinsam mit der Kinderfeuerwehr haben wir einen Wagen gestaltet und ein Plakat vorbereitet. Am Kerbesonntag, dem 09. Oktober, konnten wir unsere Bastelkünste dann beim Umzug den Hennethaler/innen präsentieren. Ein großes Dankeschön an die Betreuer der Löschbärchen, sowie Harald Hackl fürs Fahren.

Als letzte gemeinsame Aktion der Gemeindejugendfeuerwehr für dieses Jahr, stand am 18. November noch ein Kinoabend mit Chips und Hot Dogs für die Kinder an. Auch hier nahmen wir teil und schauten zusammen mit den restlichen Ortsjugendfeuerwehren den Film „Ich - einfach unverbesserlich 3“ an.

Damit neigt sich unser Jugendfeuerwehr-Jahr dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben: Zuerst sei die Wehr- und Vereinsführung erwähnt. Thomas Gutperl hatte auch in diesem Jahr immer ein offenes Ohr für die Belange der Jugendfeuerwehr.

Auch bei den Mitgliedern der Einsatzabteilung, die in dem vergangenen Jahr an der ein oder anderen Stelle ausgeholfen und sich eingebracht haben, möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Ich konnte mich in den vergangenen Jahren auf ein großartiges Betreuerteam verlassen, bei dem ich mich recht herzlich bedanken möchte. Jugendarbeit ist mit viel Aufwand verbunden, wenn man hierbei auf verlässliche Mitstreiter vertrauen kann, ist das sehr viel wert. Für Euer Engagement möchte ich mich auch im Namen der Jugendlichen herzlich bedanken.

Hohenstein-Hennethal, den 24.11.2017

Alexander Krämer  
Jugendfeuerwehrwart